

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1727-31.12.1727

8. - 15. November 1727

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186512](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186512)

so ist nicht von den misslichen Dingen, weil man nicht
so bald diese nur Testamenten wissen abhandeln
lassen. Und es ist schon ganz unser Charakteres
und Typen davon und weil die Syllaben nicht
wollen, welche zusammen sind bei der Bildung.

Wolfsbau, nicht wie in andern Dörfern.

8. aus grobdruckigen vetterlichen handschriften wird,
N.B. sondern eine handschrift unter der andern und ist ihre
Vocali oben auf geschrieben, so hat es etwas
unser Schriftähnlichkeit als mit dem Malabarischen.
D. 13. Er ist es alle Tage an der collation kriechend
geordnet und wird nicht zu dem augenscheinlich
fallen, wenn ich nicht selbst best. in der Person
des unigen Testaments in dem Malabarischen
Sprache, welches von prof. P. Knapp Fiegenbalg
herausgegeben, hat mir so wohl bei der Übersetzung
als Redigierung großen Dienst getan.
D. 14. Von einem Catechismus revidiert und so
nach dem Telugismo eingerichtet, daß es in dem
Lige im Katakana oder allenfalls gebrauch
werden.
D. 15. Nachdem ich also mit dem unigen Testament
beg. sieht es mir gut vor etwas ungenügend
Warung zu übernehmen. Ich will aber das
neue Buch Mosi. Denn weil die Sprache so wenig
unten von der Übersetzung, von der Übersetzung
Gott und der Creatur, so dachte mir ich dieses
Buch zum vollständigsten zu sagen.
N.B. D. 8. Unser Protestantisches Christen in Palicatta
haben mit Bischof mit Malabarischen und Portugiesischen
Büchern, Bibeln und N. Testamenten nach Herrn Knapp
Zurückgeführt, auch hat Herr Knapp einige handschriftliche
Malabarische und Portugiesische Handschriften anzusehen, die
von dem Grunde der Danksagung sind. Als ich mir ihre
Sinn und Aussagen darüber betrachtete, waren die aus
Franquebar in Englande nunmehr, so communicierte Herr
auswärtige würdige Portugiesische Concepte, die ich im Anfang
gefallen, als ich in Franquebar vor dem Ende des
Magister Gründers ordentlich alle Sonntage portugiesisch
Lige und selbst Herrn zwölf Bücher dazu.

Denn mehr habe ich nicht aufschreiben können, ob ich schon
viels fürnehmlich gedacht

D. 16. An diesem Sonntage Warugis catechisiert sowohl Malabarisch
und sowohl Warugis prophezeit. Als ich den letzten Kontingent
gegründet hatte, dann Mittelamerika eine große Anzahl Katholi-
sche Priester nicht nur vom Land, sondern so gar in die Lagen
zu führen gedungen. So bald ich ihnen aufstehende wurde die
Katholische Mission, umgeben ich ihnen nicht nur was mit zu
führen, doch auch zugleich auf ihre unwillige Antwort, da
sind ich für alle meine Zuhörer und Nachmittags um 3. Uhr
zum ersten Gottesdienst Abends zu erscheinen. Allein als die die-
se kamen, gingen sie fort als wenn ihnen die Offen-
barung nicht abgefallen wären und soll noch bis diese Stunde
nicht wieder kommen. Da findet man ein solches Ver-
weil belohnt ist und den Herrn Jesum gesamtlich
zufüllen. Gottes Abend zu sein.

D. 21. Ich musste abends zum erstenmal der folgenden Beside 31.

D. 22. Am Ende dieses Abends besaß ich in der Übersetzung des
8. capitul, in Genesi, und Daniel dem, das die so sein,
die geschehen sollte.

D. 23. Beim Aufbruch dieses Abends war ich mit den 14. cap: durch
die Kirche gekommen. Das sie dem ewigen Gottes und Königs
den und den alten Kaiserinnen am Ende dieses Landes und
Abend zu kommen zum Gedenken, Kaiser und Mittel sein,
nicht.

D E C E M B E R.

D. 17. Vom ersten dieses Monats bis auf den 1. habe ich an der
Version arbeiten wollen, sondern die ganze Zeit zu der
Europäischen Correspondenz nach Varna, und zugleich
mit der Pflichten des Hofes, bin auch durch Gottes Be-
stand in diesen 14. Tagen, davon Monarchen bis Abend
nur die Danks contipiert glücklich mit diesen An-
beit fertig geworden. An diesem Sonntage als dem
ersten Advent, fand ich die geschehenen Massen,
nach Mittags abends als ich portugiesisch prophezen
wollte, kamen bei der 4. Stunde, die die Alusen von
Lange, weil es oben noch nicht zu spät, so müssen sie
alle für die Kommen und den Vertrag mit aufheben,
und sowohl gab ich ihnen jeden einen fort dass 8. und
Katholische Namen nennen. Die Katholische Namen
aber ist der große O. Varnen nach der Pflichten Minder.
Ich erinnere mich dem selbst mit Ungewissen, das
im Evangelio von diesem Lande gesagt wurde,